

## Die Bratislava-Resolution der MKM

Die Mitgliedsorganisationen der Arbeitsgemeinschaft Ungarischer Gemeinschaften (MKM) in der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten (FUEN) haben bei ihrer Sitzung in Bratislava folgende Resolution verabschiedet.

1. Wir begrüßen und nehmen mit Zuversicht die Verpflichtung der neuen ungarischen Regierung zur Kontinuität in der Nationalitätenpolitik zur Kenntnis. Wir betrachten es als Priorität, die in den vergangenen Jahrzehnten erreichten nationalpolitischen Errungenschaften zu bewahren, zu stärken und weiterzuentwickeln, da sie eine wichtige Säule für das Überleben und die Entwicklung der ungarischen Gemeinschaften im Ausland bilden.

2. Wir halten es für wichtig, die symbolischen und institutionalisierten Foren der nationalen Solidarität, die Ständige Ungarische Konferenz (MÁÉRT) und das Forum der Ungarischen Abgeordneten im Karpatenbecken (KMKF), als Regierungs- und Parlamentsforen für die ungarisch-ungarischen Beziehungen zu stärken.

3. Wir heben die kontinuierliche finanzielle Unterstützung der FUEN durch die Regierungen Ungarns und Deutschlands hervor und würdigen diese mit Dank. Sie ist unverzichtbar für die beständige, langfristige und wirksame Arbeit der Organisation und der Arbeitsgemeinschaft Ungarischer Gemeinschaften.

4. Wir messen der unverzichtbaren Rolle der FUEN bei der Vertretung der nationalpolitischen Anliegen der Ungarn auf europäischer Ebene große Bedeutung bei. Die gemeinsame Arbeit innerhalb der Organisation ist wesentlich für die Verankerung von Minderheitenrechten auf EU-Ebene und damit auch für die Förderung der Interessen der ungarischen Gemeinschaften.

5. Ebenso betrachten wir die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Traditionelle Minderheiten, nationale Gemeinschaften und Landessprachen im Europäischen Parlament als wichtigen Partner, da sie eine bedeutende Rolle bei der Vorbereitung des rechtlichen Rahmens für den Minderheitenschutz, bei der Darstellung der Lage unserer Gemeinschaften und bei ihrer Vertretung auf parlamentarischer Ebene spielt.

6. Um die Interessenvertretung auf europäischer Ebene so wirksam wie möglich zu gestalten, werden wir auch künftig fest auf die enge und strategische Zusammenarbeit mit der HUNINEU-Stiftung setzen, die von den ungarischen Parlamentsparteien zur Vertretung der Interessen ungarischer nationaler Gemeinschaften in Europa gegründet wurde.

7. Der Schlüssel zu unserer Zukunft liegt in den Händen der jungen Generation. Deshalb sind wir entschlossen, unsere Jugendorganisationen in unsere Aktivitäten einzubeziehen. Unser Ziel ist es, die Interessen der ungarischen Jugend im Karpatenbecken in Entscheidungsprozessen und in der Interessenvertretung nachdrücklich zu vertreten und die Voraussetzungen für ihren Erfolg in ihrer Heimat zu sichern.

8. Wir halten es für inakzeptabel, dass die Beneš-Dekrete, die auf dem Prinzip der Kollektivschuld beruhen, sowie die historischen Rechtsakte, die sie bestätigen, im 21. Jahrhundert weiterhin als rechtliche Grundlage für die Regelung aktueller Rechts- und Eigentumsverhältnisse dienen.

Wir rufen die slowakischen Behörden dazu auf, die diskriminierende Rechtspraxis abzuschaffen, die gegen die Grundsätze der Rechtsstaatlichkeit und Rechtssicherheit verstößt, indem sie unter Berufung auf historische Enteignungsakte die rückwirkende Infragestellung oder Entziehung heutiger Eigentumsrechte ermöglicht. Sie sollen sicherstellen, dass diese Gesetze keine weitere rechtliche Wirkung auf gegenwärtige Rechtsverhältnisse entfalten.

9. Wir bringen unsere tiefe Sorge über die russische Aggression und den Krieg in der Ukraine zum Ausdruck, insbesondere über die Angriffe gegen die ungarische Gemeinschaft in Transkarpatien sowie über die kriegsbedingten Belastungen, unter denen die ungarische Gemeinschaft leidet. Wir versichern unseren ungarischen Landsleuten in Transkarpatien unsere volle Solidarität. Wir sind fest davon überzeugt, dass die wichtigste Aufgabe darin besteht, so schnell wie möglich Frieden herzustellen, um Menschenleben zu schützen und die Zukunft unserer Gemeinschaften zu sichern.

*Bratislava, 16. Mai 2026*

Mitgliedsorganisationen der Arbeitsgemeinschaft Ungarischer Gemeinschaften in der FUEN